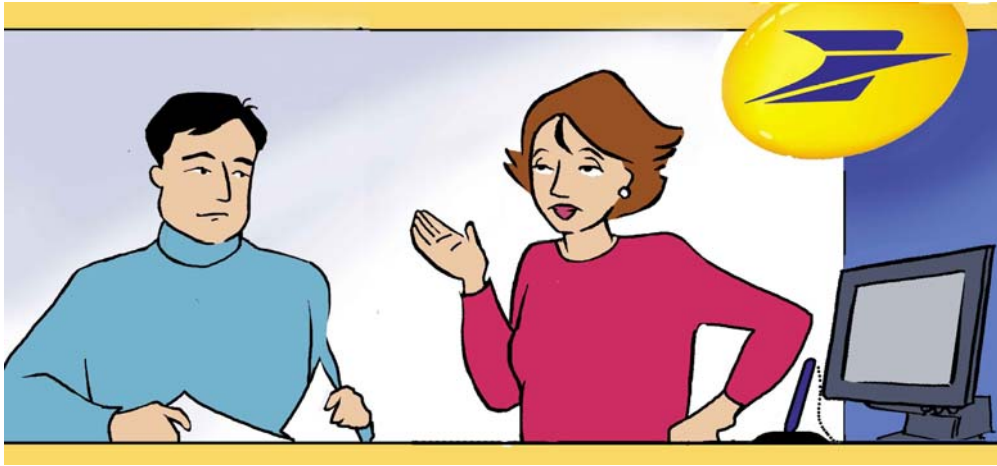


100 Berufe lebendig in Szene gesetzt	SCHALTERBEAMTIN BEI DER POST	7.3
		Eval.



*Hier ist der gleiche Text, aber Ihr müsst die passenden Wörter einsetzen. Der Anfangsbuchstabe und die Anzahl der einzusetzenden Buchstaben sind angegeben.*

**Lucy** : Uff, was für ein Nachmittag. Endlich geschlossen. Es gibt Tage, wo alles drunter und drüber läuft. Wie zum Beispiel der Rentner, der seine **K** \_\_\_\_\_ verloren hat und sein Konto erst nach drei Tagen **sp** \_\_\_\_\_ ließ. Sein **K** \_\_\_\_\_ war fast überzogen. Sein Sohn wird ihm morgen eine **Ü** \_\_\_\_\_ machen. Dann der Geizhals aus dem Viertel, der wollte doch tatsächlich, dass ich ihm das **F** \_\_\_\_\_ für das **E** \_\_\_\_\_ ausfülle, damit er die Tinte seines Kugelschreibers sparen kann. Du hattest aber auch einen schwierigen Kunden? Was wollte er? Ach ja, ein **P** \_\_\_\_\_ abholen, da die Person außer Hause war um das Paket entgegenzunehmen. Das Paket war nicht ausreichend frankiert und noch nicht auf dem **P** \_\_\_\_\_ angekommen. Dann noch dieser junge Mann, der eine Sammlung von **B** \_\_\_\_\_ wollte und eine Ewigkeit brauchte, um sich zu entscheiden. Des Weiteren wollte er für jede Serie eine separate **Q** \_\_\_\_\_ haben. Während dieser Zeit verlängerte sich die Schlange und die Kunden wurden ungeduldig. Dann noch der Anruf für den Versanddienst, eine Viertel Stunde dauerte das. Zum Schluss kam Yannis, der griechische Gastwirt zum **Sch** \_\_\_\_\_, weiß du wen ich meine? Er wollte eine **P** \_\_\_\_\_ an seine griechische Familie schicken. Er ist wirklich sehr sympathisch. In den nächsten Tagen müssen wir unbedingt einmal zu ihm essen gehen.

100 Berufe lebendig in Szene gesetzt	SCHALTERBEAMTIN BEI DER POST	7.3
		7.3



### *Schalterbeamtin bei der Post*

**Lucy** : Nun gut Frau Traatsch, Ihr Neffe hat also auf eine Anzeige geantwortet für einen befristeten Vertrag als Schalterbeamter! Er ist dabei sich für das Vorstellungsgespräch vorzubereiten! Gut! Es ist wichtig, dass man Sport betreibt, da man hier fast die ganze Zeit auf dem Stuhl sitzt. Ich habe bemerkt, dass er den Kontakt mit den Menschen sehr mag. Des Weiteren ist er sehr beliebt und freundlich. Natürlich kann es auch vorkommen, dass Kunden sich aufregen und meckern, weil sie zu lange warten müssen. Da kann einem schon mal das Lachen vergehen. Es gibt viele Arten von Menschen. Aber ich weiß auch, dass Ihr Neffe sehr diplomatisch sein kann. Woher ich das weiß? Er ist Kapitän der Volleyballmannschaft in der mein Sohn mitspielt. Ist er nicht etwas chaotisch oder unordentlich? Nein! Sehr gut, da in der Verwaltungsarbeit eine gewisse Strenge herrscht vor allem wenn es um das Bedienen der Kunden geht, die bei uns ein Konto haben, verstehen Sie? Was die Arbeit mit dem Computer anbelangt, kann er hier seine Kenntnisse mit einbringen. Er muss alle Transaktionen beherrschen und offen sein, neue Produkte kennen zu lernen. Wenn er sich gut bewährt, kann er sogar finanzieller Berater der Post werden, wieso nicht?

.../...



Die Arbeit kann manchmal etwas monoton wirken, zuweilen auch stressig. Günstig ist, dass wir feste Arbeitszeiten haben. Natürlich gibt es auch sehr ruhige Zeitabschnitte, wie zum jetzigen Zeitpunkt. Neben den Eröffnungen von Konten, Überweisungen oder Geldabhebungen wiegen wir sehr viele Briefe und Pakete. Wir geben den Kunden auch sehr viele Formulare zum Ausfüllen. Dabei gibt es Kunden, die Hilfe benötigen, wissen Sie. Entweder sie haben ihre Brille vergessen oder sie verstehen den Inhalt nicht oder können das Formular nicht korrekt ausfüllen. Manchmal auch beides, dann fühlt man sich sehr nützlich. Aber neben dem Briefporto, der Bearbeitung der Päckchen oder dem Einschreiben von Briefen, verkaufen wir auch Briefmarken. Wir haben sehr schöne Sammlungen von Briefmarken. Also gut Frau Traatsch, richten Sie ihrem Neffen aus, dass es mich freuen würde ihn als Arbeitskollegen zu haben. Hoffen wir, dass er eingestellt wird.

\*

In verwandten Berufsbereichen könnte Lucy auch folgende Berufe ausüben.:

*Schalterbeamtin in einer Bank, auf dem Bahnhof, einer Gemeinde, im öffentlichen Dienst, einer Kasse*



### Einige Begriffe aus dem Berufsfeld : Schalterbeamtin bei der Post

*Hier ist ein Text, in dem viele Begriffe der Tabelle benutzt worden sind. Lest aufmerksam den Text, da ihr die gleichen Wörter später wiedereinsetzen müsst.*

die Annahmestätigung	die Adresse	die Frankierung
das Postamt	die Kreditkarte	der Scheck
der Versanddienst	das Paket	das Girokonto
das Sparkonto	der Briefumschlag	der Versand
sein Konto sperren lassen	das Formular	der Schalter
der Brief	die Postanweisung	das Abwiegen
die Einschreiben	die Quittung	der Stempel
die Briefmarke	die Auszahlung	die Überweisung

**Lucy** : Uff, was für ein Nachmittag. Endlich geschlossen. Es gibt Tage, wo alles drunter und drüber läuft. Wie zum Beispiel der Rentner, der seine Kreditkarte verloren hat und sein Konto erst nach drei Tagen sperren ließ. Sein Konto war fast überzogen. Sein Sohn wird ihm morgen eine Überweisung machen. Dann der Geizhals aus dem Viertel, der wollte doch tatsächlich, dass ich ihm das Formular für das Einschreiben ausfülle, damit er die Tinte seines Kugelschreibers sparen kann. Du hattest aber auch einen schwierigen Kunden? Was wollte er? Ach ja, ein Paket abholen, da die Person außer Hause war um das Paket entgegenzunehmen. Das Paket war nicht ausreichend frankiert und noch nicht auf dem Postamt angekommen. Dann noch dieser junge Mann, der eine Sammlung von Briefmarken wollte und eine Ewigkeit brauchte, um sich zu entscheiden. Des Weiteren wollte er für jede Serie eine separate Quittung haben. Während dieser Zeit verlängerte sich die Schlange und die Kunden wurden ungeduldig. Dann noch der Anruf für den Versanddienst, eine Viertel Stunde dauerte das. Zum Schluss kam Yannis, der griechische Gastwirt zum Schalter, weiß du wen ich meine? Er wollte eine Postanweisung an seine griechische Familie schicken. Er ist wirklich sehr sympathisch. In den nächsten Tagen müssen wir unbedingt einmal zu ihm essen gehen.